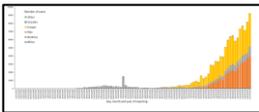
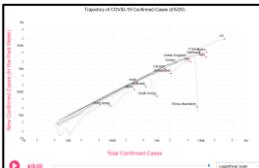
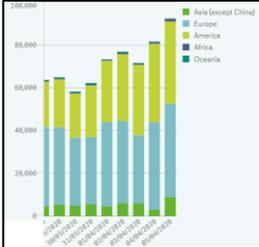
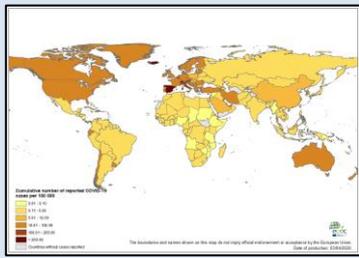
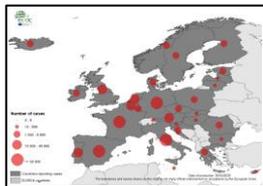
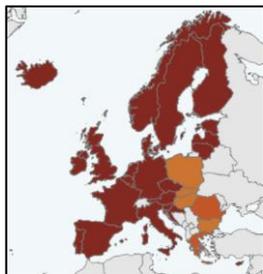


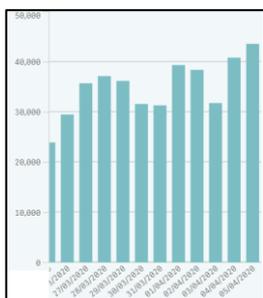
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 4.4.- 6.4.2020 8h		Autor: Olivia Veit				
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) REISEWARNUNG E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN					
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegeben Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>						
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width:100%; text-align:center;"> <tr> <td style="background-color:#e6f2ff;">WELTWEIT (6.4., 8:17 am)</td> <td style="background-color:#e6f2ff;">1'275'856 Fälle</td> <td style="background-color:#e6f2ff;">69'514 Todesfälle</td> <td style="background-color:#e6f2ff;">262'999 Genesene</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). 			WELTWEIT (6.4., 8:17 am)	1'275'856 Fälle	69'514 Todesfälle	262'999 Genesene
WELTWEIT (6.4., 8:17 am)	1'275'856 Fälle	69'514 Todesfälle	262'999 Genesene				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  <p>Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 5.4.2020</p>  <p>Interaktive COVID-Trends Graphik, open source data, 5.4.2020</p>  <p>7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 5.4.2020</p>	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 4.4.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p>WELTWEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin exponentielle Beschleunigung der Fallzahlen • Weltweit höchste Fallzahlen-Meldungen (>337'000) sind in den USA. • Europa ist weiterhin stark betroffen: >90'000 Fälle innerhalb von 48h. • Auch in anderen Regionen nehmen die Fallzahlen stark zu. • Die interaktive Graphik «COVID Trends» zeigt Trends pro Land im Vergleich zu anderen Ländern (linear oder logarithmisch). Fast alle Länder verfolgen einen sehr ähnlichen Weg des exponentiellen Wachstums. • Weltweite «Attack rates» bei ECDC:  <p>Stand 3.4.2020, Aktualisierung heute 6.4. erwartet.</p> <p>WHO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rede des Generaldirektors A. Tedros, 3.4.2020 (Zusammenfassung, siehe EKRM COVID-149 Update 4.4.). <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Q&A on travelling during the coronavirus (COVID-2019) outbreak (1.4.) 2. PAHO launches searchable database on COVID-19 guidance and research (3.4.) </div> <ul style="list-style-type: none"> • Publikationen: Amadeo COVID References sowie Amadeo daily 10 papers, geben einen exzellenten Update über die aktuellsten Publikationen. • Der ausführliche EKRM COVID-19 Update zur weltweiten Lage erfolgt am Dienstag 7.4.2020 						



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#) ECDC, 5.4.2020



[Fall-Melderaten pro Land](#) ECDC, 5.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Europa](#) ECDC, 5.4.2020

EUROPA (6.4., 2:45 am) | **672'997 Fälle** (+91'704 in 48h) | **49'795 Todesfälle** (+7'106 in 48h) | **122'002 Genesene**

• **Trend:** weiterhin stark ansteigend. In Europa treten 52% der weltweiten Fälle auf.

• **Fallmeldungen >10'000 (in 48h):**

Spanien 131'646 (+12'447)	UK 48'440 (+9'750)	Niederlande 17'953 (+2'132)
Italien 128'948 (+9'121)	Türkei 27'069 (+6'148)	Österreich 12'051 (+527)
Deutschland 100'123 (+8'964)	Schweiz 21'065 (+1'359)	Portugal 11'278
Frankreich 93'780 (+28'578)	Belgien 19'691 (+2'921)	

• **Todesfälle:** höchste Anzahl in **Italien** (15'887) und **Spanien** (12'641), gefolgt von **Frankreich** (8'093).

• WHO COVID-19 Webseiten für Europa: [WHO EURO](#)

ECDC, [Link:](#)

Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (ECDC, 5.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

>200: Luxemburg (435), Island (415), Spanien (266), **Schweiz (236)**, Italien (206)

>100-200: Belgien (159), Österreich (130), **Deutschland (109)**, Frankreich (105), Portugal (103), **Norwegen (101)**

>50-100: Niederlande (97), Irland (93), Estonia (76), Dänemark (70), Schweden (63), **UK (61)**

>20-50: Malta (48), Slowenien (47), Tschechien (41), Zypern (35), Finnland (33), Litauen (28), Kroatien (27), Lettland (26)

>10-20: Rumänien (18), Griechenland (16)

>5-10: Polen (9), Slowakei (8), Bulgarien (7), Ungarn (7)

• **Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**

➤ [Communicable disease threats report, 29 March-4 April 2020](#) (3.4.)

• **ECDC: Risikobeurteilung**, keine Änderungen seit 25.3.

Weiteres (Medien und andere):

• **COVID-19 Health System Response Monitor (HSRM)** wurde durch das **WHO Regional Büro für Europa**, die **Europäische Kommission** und das **Europäische Observatorium für Gesundheitssysteme** und Gesundheitspolitik veröffentlicht ([Link](#)). Er dient dazu, zu den europäischen Ländern aktuelle Informationen zu sammeln und zu organisieren, wie diese auf die Krise antworten, speziell mit dem Fokus auf Gesundheitssysteme und Public Health Initiativen (Zugang auf Englisch)

• In **Österreich** ist die Zahl der von Covid-19 genesenen Menschen innerhalb von 24 Stunden erstmals schneller gestiegen als die Zahl der Menschen, die sich neu infiziert haben ([SZ](#)).

• **Norwegen** hat bis 5.4. rund 5'600 Infizierte registriert, gestorben sind 71 Personen. Trotzdem entsendet die Regierung ein 25-köpfiges medizinisches Team in die Lombardei. «Wir haben die Infektion in Norwegen unter Kontrolle, während Italien auf dem Höhepunkt der Krise steht», sagte Gesundheitsminister Bent Hoie am 5.4. ([NZZ](#)).

• **Schweden** hält noch am Sonderweg im Kampf gegen die Corona-Ausbreitung fest. Doch die Zahl der Infizierten steigt, liegt aktuell bei knapp 7'000, die der Toten bei etwa 400, das staatliche Gesundheitssystem ist an der Belastungsgrenze und immer mehr Experten verlangen schärfere Schutzmaßnahmen. Aus diesem Grund will die rot-grüne Minderheitsregierung Sondervollmachten für kurzfristig erlassene Beschränkungen (u.a. Versammlungsfreiheit). Die Opposition im Parlament dürfte dem zustimmen, wenn sie ein Mitspracherecht bekommt und das könnte dann der Anfang vom Ende des entspannten "Schwedischen Weges" sein ([Tagesschau](#)).

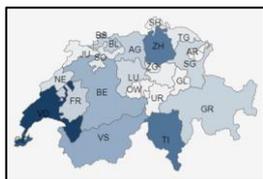
• **Grossbritannien:** Die englische Königin beschwört in einer Rede an ihr Volk britische Selbstdisziplin und Entschlossenheit in der Corona-Krise. Das britische Gesundheitsministerium verzeichnete am Samstag mit 708 Toten die bislang höchste Zahl an Todesfällen innerhalb eines Tages ([SZ](#)).

• **Türkei:** Auch in der Türkei erwartet man nun "**eine historische Katastrophe**". Der Chef des türkischen Ärzteverbands über dringend notwendige Maßnahmen, nach dem Putsch entlassene Mediziner und die Rolle der Mekka-Pilger ([SZ](#)).

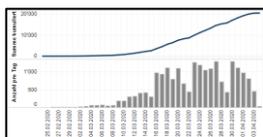
• **Weissrussland:** Während die Nachbarn von Weissrussland im Kampf gegen das Virus strenge Beschränkungen verhängt haben und Russland seine Grenzen geschlossen hat, begegnet man in Weissrussland der Krise mit einer Mischung aus Draufgängertum und Missachtung. Fabriken, Geschäfte und Restaurants sind geöffnet. Sportveranstaltungen finden vor vollen Zuschauertribünen statt. Der autoritär regierende Präsident Lukaschenko verspottete die weltweite Besorgnis über die Pandemie als "Massenpsychose" ([Tagesschau](#)).



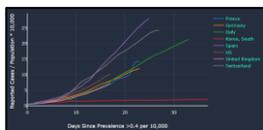
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 5.4.2020



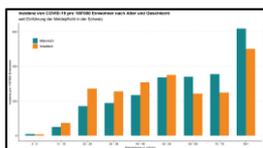
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 5.4.2020



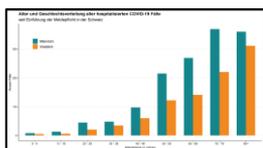
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 5.4.2020



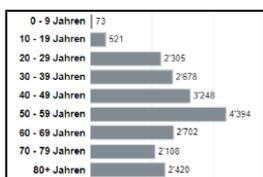
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder](#), Open Source Data, 5.4.2020



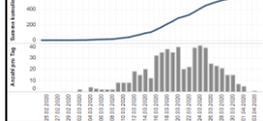
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 5.4.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 5.4.2020



[Altersklassen der laborbestätigten COVID-19 Fälle, Schweiz](#), BAG, 5.4.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 5.4.2020

SCHWEIZ (6.4., 2:45 am) | **21'065 Fälle** (+1'359 in 48h) | **715 Todesfälle** (+108 in 48h) | **6'415 Genesene**

- **Trend:** steigend, leicht sinkende tägliche Fallzahlen (+1'359 in 48h), Trendkurve diskret abflachend, siehe nebenan, ebenfalls auch der Vergleich zu anderen europäischen Ländern.
- Die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch.
- **Melderate:** 236 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), und liegt damit vor Italien.
- **Inzidenzen >400 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (704), Genf (640), Vaud (529), Basel-Stadt (463) [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 53 Jahre (0 – 102 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 71 Jahre (0-101), Männer >60 sind häufiger betroffen als Frauen. Von 2'016 hospitalisierten Personen mit kompletten Angaben ([Link](#)):
 - 12% keine relevanten Vorerkrankungen, 88% mindestens eine Vorerkrankungen.
 - **Vorerkrankungen** (drei häufigsten): Bluthochdruck (53%), Herz-Kreislaufkrankungen (30%), Diabetes (24%).
 - **Symptome** (drei häufigsten): Fieber (68%), Husten (65%), Atembeschwerden (39%).
 - **Lungenentzündung:** bei 43%.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 83 Jahre (32 – 101), Männer 64%. Von 469 verstorbenen Personen mit kompletten Angaben, litten 97% mindestens an einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen: Bluthochdruck (66%), Herz-Kreislaufkrankungen (55%) und Diabetes (28%).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG und Swissnoso, Schweiz. Gesellschaft für Infektiologie (SGInf):

1. [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz](#)
2. [Tägliche BAG Graphik zu Verteilung nach Kanton, Alter und Geschlecht](#) (5.4.)
3. [Zeitliche Entwicklung](#), täglich aktualisiert. (5.4.)
4. Seite: Informationen für Gesundheitsfachpersonen und dort «[Neuigkeiten und Anpassungen](#)» (4.4.: [FAQ für GEundheitsfachpersonen](#) (bei negativem Textergebnis doch COVID-19 kompatiblen Symptomen, Röntgenaufnahmen sowie antivirale Behandlungsmöglichkeiten)
5. **Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie (SGInf):** [SARS-CoV-2 - Specific antiviral Treatment \(preliminary document\)](#)
6. **Infektiologie Basel:** [Update von COVID-19 Publikationen](#) u.a. (1.-3.4.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

7. [Verfügung 2](#), 4.4. (Abschnitt 4: Versorgung mit wichtigen medizinischen Gütern, Kapitel 4, Gesundheitsversorgung, Anhang 4: Liste der wichtigen Arzneimittel, Medizinprodukte, Schutzausrüstung, Anhang 5: Liste von Wirkstoffen)
8. [Erläuterungen zur Verordnung 2 im Änderungsmodus](#) (3.4.)

Point de presse, 4.4.2020 (Zusammenfassung auf Massnahmen und Gesundheit konzentriert)

D.Koch

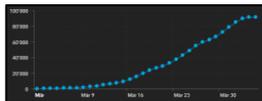
- **Situation:** Täglich um die 1'000 neu positiv getesteten Personen. Höhepunkt sei noch nicht erreicht.
- **Anzahl der künstlich beatmeten Patienten:** steigt ebenfalls, 4.4. waren es 435 Patienten.
- **Ansteckung bei Pflegeberufspersonal:** ca. 2.6%
- **Testkapazitäten:** am 3.4. seien >7'600 Test durchgeführt, die Kapazitäten lägen aber noch viel höher.
- **Warnung:**
 - Personen über 65 Jahren sollen alles daransetzen, sich nicht anstecken zu lassen.
 - Jüngere sollen sich nicht gegenseitig anstecken und vor allem Ältere nicht anstecken.
 - Wichtig: **Meidet Parks, Seen. Wenn man ausgehen will, dann alleine. Aber es gilt: Bleibt bitte zu Hause!**
- **Lockerung der Massnahmen?** Nein, dafür sei es viel zu früh.
- **Ausserdem wichtig:** Routine Impfungen **nicht** verschieben! Wenn Kinder krank sind, sollte nicht gezögert werden, sich zu melden.
- **Neue getroffene Massnahmen des Bundesrates:** siehe ECRM COVID-19 Update vom 4.4.

Weiteres (Medien):

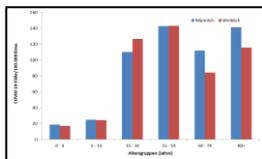
- Gesundheitsminister Alain Berset **dämpft Hoffnungen auf eine Lockerung der Massnahmen** per Mitte April. «Im Moment scheint es illusorisch, dass wir auf den 20.4. viel ändern können», sagt er in einem Interview mit der «Sonntagszeitung». Bereits am Freitag hatte Berset mit Verweis auf China klar gemacht, dass ein einfacher Exit aus dem Lockdown keine Option sei. Es brauche eine etappenweise Rückkehr in die Normalität. Erst wenn die Schweiz den Peak hinter sich habe, könne das Land in eine neue Phase der Virus-Bekämpfung übergehen ([NZZ](#)).



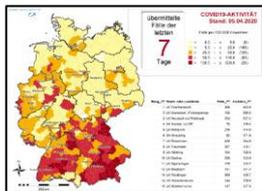
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 5.4.2020



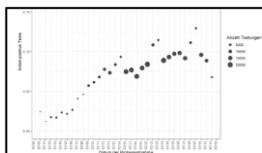
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 5.4.2020



[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 5.4.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 5.4.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#), RKI Lagebericht, 3.4.2020

DEUTSCHLAND (4.4., 2:30 am) | **100'123 Fälle** (+8'964 in 48h) | **1'584 Todesfälle** (+309 in 48h) | **26'469 Genesene**

- **Trend:** weiterhin steigend, **Fallzahlen in der Tendenz in den letzten Tagen zwischen 5'000 - 6'000 pro 24h. Verdoppelungsrate: 9.5 Tage.** Die Höhe der **Dunkelziffer** ist **unklar**. Anzahl der **Todesfälle** in den **letzten 3 Tagen: 150-170 pro 24h.**
- **Melderate:** **steigend** auf **109** Fallmeldungen pro 100'000, höchster Anstieg von täglichen Neuerkrankungen in Bayern und Baden-Württemberg, gefolgt von NRW.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Bayern (**183**), Baden-Württemberg (**168**), Hamburg (**160**), Saarland (**136**), NRW (**104**), Berlin (**100**), Rheinland-Pfalz (**89**), siehe [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median **49** Jahre. Häufigste Fälle bei 15-59 Jahre; **15% der Fälle sind ≥70 Jahre.**
- **Sex:** über alle Altersgruppen: 50% männlich oder weiblich; ≥60 Jahre mehr Männer.
- **Klinische Symptome (n= 67'328):** Häufigste waren **Husten** (52%), **Fieber** (42%), **Schnupfen** (23%). Entwicklung einer Pneumonie: 2%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre (28-105); Männer 63%; 86% der Todesfälle sind ≥70 Jahre.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#).

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen \(4.4.\)](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen

3. **Aktuelle Informationen der Bundesregierung zu Corona:** [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten sowie Fachleute](#)
4. **Kassenärztliche Bundesvereinigung: Themen Seite Coronavirus:** [Link](#)
5. **Charité: [CovApp](#),** Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakte, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp,-Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.

Massnahmen der Bundesregierung:

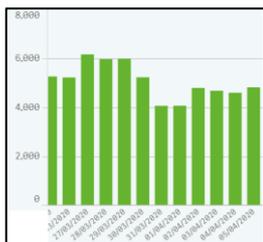
- **3.4.:** Kanzlerin Angela Merkel: Siehe [Video-Podcast: Link](#) bzw. [Ausschriftung](#).
- Laut Regierung wird es **vor mind. 20.4. keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen** geben.
- **1.4.:** Der Krisenstab der Bundesregierung gibt neues Wiederverwendungsverfahren für medizinische Schutzmasken in Ausnahmefällen bekannt: siehe [Link](#).
- Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).
- Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite, 28.3.20, [Link](#).
- COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz, 28.3.20, [Link](#).

Weitere neue Massnahmen und Informationen (Medien):

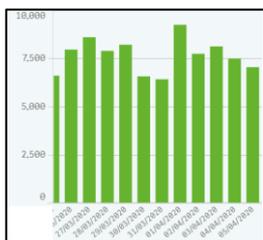
- [Laut RKI](#) häufen sich in den letzten Tagen Berichte über COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern. In einigen dieser Ausbrüche ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.
- [SZ:](#) Nicht eine Zahl allein entscheidet über die Lockerung der strengen Verhaltensregeln in Zeiten von Corona, sondern mehrere Kriterien. Denn obwohl sich die Verdopplungsrate verlangsamt, kann die Zahl der Krankenhausbetten knapp werden. RKI-Chef Wieler dämpfte die Hoffnung, dass mit einem niedrigen Ansteckungswert das Leben sofort weitergehen könne wie vor Corona.
- [SZ:](#) **Wie ein Ausstiegsszenario aussehen könnte.** Eine Arbeitsgruppe von Wissenschaftlern, zu der auch der Berliner Virologe Drosten gehört, zählt Maßnahmen auf, um die strengen Kontaktverbote "im Anschluss an die Osterzeit differenziert lockern zu können". So schlagen sie vor, neben den bereits geltenden Abstandsregeln, einen Mund-Nasen-Schutz für alle Bürger in Betrieben, Schulen und öffentlichen Verkehrsmitteln einzuführen.
- [SZ:](#) **Söder verspricht Pflegekräften in Bayern 500 Euro.** Profitieren sollen gut 250 000 Pflegekräfte in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und Behinderteneinrichtungen.
- [SZ:](#) Die Berliner Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci (SPD) will die **Bundeswehr zum Transport von Schutzmasken** von China nach Deutschland einsetzen.
- Laut [SZ](#) sind sich **Experten uneins**, ob die **Bevölkerung einfache OP-Masken tragen soll**. Einige Masken schützen nur Fremde, andere auch den Träger. Der Mangel an Schutzmasken sollte bereits jetzt durch selbst hergestellten Mund-Nasen-Schutz, Schals und Tücher überbrückt werden, fordern Forscher.
- [NZZ:](#) Die ersten, vom Bund zur Behandlung von Covid-19-Patienten **zusätzlich bestellten Beatmungsgeräte** sollen in der kommenden Woche ausgeliefert werden.



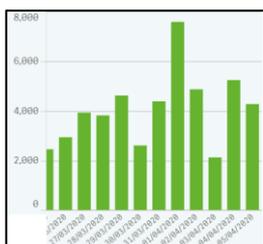
[COVID-Fälle Italien](#)
Dashboard, 5.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 5.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Spanien](#)
ECDC, 5.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Frankreich](#)
ECDC, 5.4.2020

ITALIEN (6.4., 2:45 am) | **128'948 Fälle** (+9'121 in 48h) | **15'887 Todesfälle** (+1'206 in 48h) | **21'815 Genesene**

- **Trend:** Zuwachs stabil bei weiterhin hoher Anzahl der **täglichen Fallzahlen um 4'000 - 4'800 Fällen**, **Todesfallzahlen schwanken täglich zwischen 600 - 850** (siehe [Link](#)).
- **Melderate:** 206 Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#)

Massnahmen / Weiteres:

- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- Ausgangsbeschränkungen bis mindestens nach Ostern.
- **SZ:** Aktuelle Zahlen aus Italien geben Anlass zu **vorsichtigem Optimismus**.
- **Tagesschau:** Italiens Gesundheitsminister Roberto Speranza stimmt seine Landsleute wegen der Coronakrise auf **weitere "schwierige Monate"** ein. "Unsere Aufgabe ist es, die Bedingungen zu schaffen, um mit dem Virus leben zu können", zumindest bis ein Impfstoff entwickelt sei. Es sei zu früh, um sagen zu können, wann die ab dem 9.3. verhängten Einschränkungen des öffentlichen Lebens wieder aufgehoben werden können. Manche der Maßnahmen müssten wohl beibehalten werden. Die landesweite Ausgangssperre wird offiziell mind. bis zum 13.4. dauern, eine Verlängerung wird allgemein erwartet.

SPANIEN (6.4., 2:45 am) | **131'646 Fälle** (+12'447 in 48h) | **12'641 Todesfälle** (+1'443 in 48h) | **38'080 Genesene**

- **Trend:** **ansteigend, hohe tägliche Fallzahlen, erstmals kumulativ mehr Fallzahlen als in Italien.**
- **Melderate:** 266 Fallmeldungen pro 100'000, höher als in Italien und der Schweiz. Insbesondere Madrid ist betroffen (ca. 30'000 Fälle).

Massnahmen / Weiteres:

- **Medien:** Spanien ordnet ab 31.3. den «Winterschlaf» an. Alle Arbeitnehmer, die in nicht wesentlichen Sektoren tätig sind (v.a. der Bausektor und weite Teile der Industrie), müssen bis zum 9.4. zu Hause bleiben.
- **NZZ:** Die Ausgangssperre zeigt Wirkung und wird bis 25.4. verlängert werden, sofern das Parlament dem Antrag der Regierung zustimmt. Am 5.4. sind mit 674 neuen Todesfällen erstmals in eineinhalb Wochen weniger als 800 Personen innerhalb eines Tages verstorben.

FRANKREICH (6.4., 2:45 am) | **93'780 Fälle** (+28'578 in 48h) | **8'093 Todesfälle** (+1'573 in 48h) | **16'349 Genesene**

- **Trend:** **weiterhin stark steigend mit seit Tagen sehr hohen täglich Fallzahlen (+28'578 in 48h).**
- **Melderate:** 105 Fallmeldungen pro 100'000.
- **Insbesondere in Paris und im Elsass sind Intensivstationen überlastet, Patienten werden in andere Teile Frankreichs oder ins europäische Ausland evakuiert.**

NEUE PUBLIKATIONEN (Auswahl, weitere: siehe frühere Updates sowie Portale)

- **Siehe auch:** [Amadeo COVID References](#) (excellent, regularly updated!!) [Amadeo daily 10 papers](#).
- **! Virological assessment of hospitalized patients with COVID-2019, Nature, published online 1.4.** Assessment by Drosten and team: RT-PCR sensitivity, sites of replication, vorrelates of infectivity; virus shedding, antibody response, clicial correlation in individual courses.
- [Prevalence of Underlying Diseases in Hospitalized Patients with COVID-19: a Systematic Review and Meta-Analysis](#), publiziert 24.3.
Metanalyse: The data of 76993 patients presented in 10 articles were included in this study. According to the meta-analysis, the pooled prevalence of hypertension, cardiovascular disease, smoking history and diabetes in people infected with SARS-CoV-2 were estimated as 16.37% (95%CI: 10.15%-23.65%), 12.11% (95%CI 4.40%-22.75%), 7.63% (95%CI 3.83%-12.43%) and 7.87% (95%CI 6.57%-9.28%), respectively.
- [Clinical Characteristics and Cardiac Injury Description of 419 Cases of COVID-19 in Shenzhen, China](#), preprints with The Lancet, 31.3.
Summary: 419 patients with COVID-19 in Shenzhen, China were included in this study, of which 383 (91%) were admit-ted to isolation wards, and 36 (9%) were transferred to the ICU (Table 1). Hypertension (60 [14%]), diabetes (24 [6%]), and cardiovascular disease (18 [4%]) were the most common coexisting conditions. Patients who required ICU care (n = 36) were significantly older than non-ICU patients (median age, 64 years [IQR, 59-69] vs 45 years [IQR, 33-57]; P < 0.05) and were more likely to have underlying

comorbidities, including hypertension (14 [39%] vs 46 [12%], diabetes (9 [25%] vs 15 [4%]), and cardiovascular disease (5 [14%] vs 13 [3%]).

- [Prevalence of Diabetes Mellitus in 2019 Novel Coronavirus: A Meta-Analysis](#), preprints with *The Lancet* 1.4
The prevalence of DM in severe patients with 2019-nCoV was 17% (95% CI 13%–21%). The prevalence of DM in severe patients with 2019-nCoV was significantly higher than that in moderate patients with 2019-nCoV (OR 2.49, 95% CI 1.70 to 3.64). To our knowledge, this work is the first report showing the prevalence of diabetes mellitus in patients with 2019-nCoV, which is beneficial to prevent the spread of 2019-nCoV in the future.
- [Obesity and COVID-19 Severity in a Designated Hospital in Shenzhen, China](#), preprints with *The Lancet*, 1.4.
Summary: This is the first study showing that obesity, especially in men, significantly increases the risk of developing severe pneumonia in COVID-19 patients. As the 2019n-Cov may continue to spread worldwide, clinicians should maintain a high level of attention in obese patients. Obese patients should be carefully managed with prompt and aggressive treatment.
- [COVID-19 in Patients With Pre-existing Cirrhosis \(COVID-Cirrhosis-CHESS2002\): A Multicentre Observational Study](#), publiziert 1.4.
Cross sectional study (COVID-Cirrhosis-CHESS2002) with 50 participants. Primary outcome measure: All-cause mortality. Secondary outcome measure: Liver-related mortality, risk factors associated with specific outcomes, baseline characteristics.
- [Estimation of Time Dependent Reproduction Number for the Ongoing COVID-2019 Pandemic](#), preprints with *The Lancet*, 31.3.
Summary: In this article time dependent effective reproduction number for all the effected countries has been calculated based on likelihood estimation method which is more suitable for ongoing pandemic. A real time simple web dashboard has been developed for serial monitoring of the time dependent effective reproduction number along with magnitude of the outbreak for the corresponding country. This will be going to help the concerned professionals to take appropriate action based on scientific data driven evidence to fight against COVID-2019 pandemic.
- [Clinical Characteristics and Outcomes of Pediatric COVID-19 \(PERN-COVID-19\)](#), publiziert 1.4.
(Clinicaltrials.gov). Main message: Prospective observational study enrolling 12,500 children in 50 emergency departments across 11 countries. Primary goal: Describe and compare characteristics of confirmed SARS-CoV-2 infected children with symptomatic test-negative children. Secondary goals: 1) Describe and compare confirmed SARS-CoV-2 infected children with mild versus severe COVID-19 outcomes; 2) Describe healthcare resource utilization for, and out-comes of, screening and care of pediatric COVID-19 internationally, alongside regional public health policy changes.
- [Self-reported Olfactory and Taste Disorders in SARS-CoV-2 Patients: A Cross-Sectional Study](#), publiziert 26.3.
Studie aus Italien kam zu dem Ergebnis, dass von 59 befragungsfähigen COVID-19-Patienten 20 (33,9 %) über eine gestörte Geruchs-und/oder Geschmackswahrnehmung klagten.
- [Only strict quarantine measures can curb the coronavirus disease \(COVID-19\) outbreak in Italy, 2020](#), *Eurosurveillance*, 2.4.: The stricter the quarantine measures, the shorter the lock-down duration.
- **Weitere Publikationen:** Siehe *NEJM* und *The Lancet*, [Amadeo COVID References](#) (excellent, regularly updated!!) [Amadeo daily 10 papers](#), sowie andere Portale und Angaben in früheren ECRM Updates.

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 5.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 5.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **moderat**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**

BAG (Stand 5.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut ([RKI](#)) (Stand 5.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- **Das Robert Koch-Institut** in Berlin definiert «[Internationale Risikogebiete](#)», in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.
- Bei Einreisenden nach Deutschland, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem aufgehalten einem internationalen Risikogebiet aufgehalten haben, soll laut [RKI und der Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden \(AOLG\)](#) individuell das persönliche Risiko erhoben und Massnahmen festgelegt werden.

[Robert Koch-Institut](#) Internationale Risikogebiete (Stand 5.4.2020)

- **Ägypten:** ganzes Land
- **Frankreich:** ganzes Land
- **Iran:** ganzes Land
- **Italien:** ganzes Land
- **Niederlande:** ganzes Land
- **Österreich:** ganzes Land
- **Schweiz:** ganzes Land
- **Spanien:** ganzes Land
- **Südkorea:** Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **USA:** ganzes Land
- **UK und Nordirland:** ganzes Land

D) REISEWARNUNG
 (BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**

- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zur rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020**, [Link](#).
- **Rückholaktionen** für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe [Link](#).
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#)

US CDC: (Stand 5.4.2020)

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, einschliesslich **Kreuzfahrtschiffe**.

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: [IATA](#) und [International SOS](#).

E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.

- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**



Nur nach telefonischer
Anmeldung in
Arztpraxis oder
Notfallstation
[BAG Info-Kampagne](#)

- Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
- **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für **Prevenar-13** wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung, siehe BAG Link.**
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
 - ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
 - **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
- UND**
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.

- **Beginn** der Selbst-Isolation: **sofort**.
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer** der Selbst – Isolation: Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
- Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**

- **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
- **Beginn** der Selbst - Quarantäne: Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
- **Dauer** der Selbst - Quarantäne: Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wenn**
- Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
- Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in [SELBST - ISOLATION](#) begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Besonders gefährdete Personen** sollen sich **sofort bei einem Arzt melden**.
- Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne](#).

F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE

Allgemein:

- Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands **von nicht dringenden Auslandsreisen** abgeraten.
- Der **Bundesrat** ruft zur **Rückkehr in die Schweiz** auf.
- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der [«Travel Admin App»](#) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA.
- Falls Reisen unumgänglich: **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten**. Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
- Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.
- **Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.**
- **IATA** und [International SOS](#) aktualisiert laufend länderspezif. [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#).

Vorsichtsmassnahmen:

Siehe auch oben unter **«GENERELL»** und **«Besonders gefährdete Personen»**:

- **Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!**
- Beachten der **lokalen Weisungen und Empfehlungen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK 
H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz

I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center • Elsevier: Novel coronavirus Information Center • Amadeo COVID References (excellent, regularly updated!!) • Amadeo daily 10 papers
Referenzen	WHO 3.4.2020, ECDC 3.4.2020, BAG 5.4.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.